

öffentliche NIEDERSCHRIFT

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften	
Sitzung am	: 27.10.2005	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 21:05
n		

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Hella Schmitt
Schriftführer/in	: gez.	Stefan Kroeger

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 27.10.2005

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Schmitt, Hella

sonstige

Paschen, Charlotte

Verwaltung

Ahrens-Rapude, Silke

Freter, Harald Dr.

George, Rüdiger

Kroeger, Stefan

Lange, Henrika

Martin, Susanne

Richter, Gabriele

Rickers, Holger

von Essen, Manfred Dr.

Teilnehmer

Andt, Bernd

Ebert, Annemarie

Engel, Uwe

Krogmann, Marlis

Limbacher, Manfred

Oehme, Kathrin

Oettlein, Stefan

Peihs, Heideltraud

Schmidt, Wolfgang

Schulz, Dietmar

Stender, Emil

Voß, Friedhelm

Plaschnick, Maren

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Bull, Mathias

von Appen, Bodo

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 27.10.2005

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B 05/0422
Anmietung von Räumlichkeiten in der Stormarnstraße für die Musikschule**

**TOP 5 : M 05/0407
Stadtbücherei Norderstedt; hier: Entwicklungsmöglichkeiten**

**TOP 6 :
Bezuschussung des Baus einer Ausstellungshalle am Feuerwehrmuseum - Vorlage
B05/0374 bereits zugest.**

**TOP 7 :
Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -**

**TOP 8 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1
:
Politikerinnen und Politiker lesen für Bürgerinnen und Bürger**

**TOP 8.2
:
Kinderbuchwochen**

**TOP 8.3
:
Beschlusskontrolle**

**TOP 8.4
:
Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften in 2006**

TOP 8.5

:
Seniorenweihnachtsfeiern 2006

TOP 8.6

:
Austausch des Gymnasiums Harksheide mit Israel

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 9 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlicher Teil -

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 27.10.2005

**TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit****Beschluss:**

Die Vorsitzende, Frau Schmitt, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Abstimmung: -

**TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung****Beschluss:**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmung: -

**TOP 3:
Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Abstimmung: -

**TOP 4: B 05/0422
Anmietung von Räumlichkeiten in der Stormarnstraße für die Musikschule****Beschluss:**

Frau Peihs stellt für die CDU Fraktion folgenden Antrag:

„Die z.Zt. genutzten Räumlichkeiten in der Stormarnstraße werden ab dem 01.01.2006 für ein weiteres Jahr zu den derzeitigen Konditionen gemietet.

Die Verwaltung / Musikschule wird gebeten, ein zentrales und dezentrales Raum- und inhaltliches Konzept, auch z.B. unter Einbeziehung der Kulturstiftung oder einer Ausgründung, zu erarbeiten.“

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Erster Stadtrat Dr.Freter erläutert ergänzend zum Beschlussvorschlag der Vorlage der Verwaltung Nr. B05/0422, dass die Anmietung der Räumlichkeiten der Stormarnstraße mit den im Haushalt 2006/7 bereitgestellten Mitteln ohne diese zu erhöhen möglich ist.

Es folgt eine lebhafte Diskussion.

Die Sitzung wird von 19.33 bis 19.51 Uhr unterbrochen.

Herr Andt stellt für die SPD den Änderungsantrag zur Vorlage der Verwaltung:

„Die Räumlichkeiten in der Stormarnstraße werden ab dem 01.01.2006 für die Musikschule Norderstedt befristet auf fünf Jahre angemietet.

Für die Nutzungsänderung von Büro- in Unterrichtsräume sind Umbaumaßnahmen in Höhe von ca. € 46.000,- erforderlich .Die Mittel können aus dem Haushalt 2005 zur Haushaltsstelle 215020.950110 / Wärmedämmung Schwimmhalle GHS Friedrichsgabe (50.000,- €) gedeckt werden. Diese Mittel werden aufgrund eines Gesamtkonzeptes Turnhalle/Schwimmhalle in diesem Jahr nicht benötigt.

Für den Grundhaushalt 2006/7 müssten zur Haushaltsstelle 3331.54000 / Bewirtschaftungskosten Stormarnstraße jährlich 11.000 € bereitgestellt werden.“

Dieser Antrag wird mit sieben Nein Stimmen bei vier Ja Stimmen abgelehnt.

Anschließend steht der Beschlussantrag der Vorlage B05/0422 zur Abstimmung:

„Die Räumlichkeiten in der Stormarnstraße werden ab dem 01.01.2006 für die Musikschule Norderstedt befristet auf fünf Jahre angemietet.

Für die Nutzungsänderung von Büro- in Unterrichtsräume sind Umbaumaßnahmen in Höhe von ca. € 46.000,- erforderlich .Die Mittel können aus dem Haushalt 2005 zur Haushaltsstelle 215020.950110 / Wärmedämmung Schwimmhalle GHS Friedrichsgabe (50.000,- €) gedeckt werden. Diese Mittel werden aufgrund eines Gesamtkonzeptes Turnhalle/Schwimmhalle in diesem Jahr nicht benötigt.

Für den Grundhaushalt 2006/7 müssten zur Haushaltsstelle 3331.54000 / Bewirtschaftungskosten Stormarnstraße jährlich 31.500 € bereitgestellt werden.“

Dieser Antrag wird mit sieben Nein Stimmen bei einer Ja Stimme und drei Enthaltungen ebenfalls abgelehnt.

Der CDU Antrag wird absatzweise abgestimmt.

Frau Plaschnick beantragt zu Absatz 2 des Antrages der CDU den Teil „oder einer Ausgründung“ zu streichen.

Dieser Antrag wird mit sieben Nein Stimmen bei vier Ja Stimmen abgelehnt.

Anschließend wird über den zweiten Absatz des CDU Antrages abgestimmt:

„Die Verwaltung / Musikschule wird gebeten, ein zentrales und dezentrales Raum- und inhaltliches Konzept, auch z.B. unter Einbeziehung der Kulturstiftung oder einer Ausgründung , zu erarbeiten.“

Diesem Antrag wird mit sieben Ja Stimmen bei vier Nein Stimmen zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann mit sieben Ja Stimmen bei vier Nein Stimmen:

„Der Absatz 1 „Die z.Zt. genutzten Räumlichkeiten in der Stormarnstraße werden ab dem 01.01.2006 für ein weiteres Jahr zu den derzeitigen Konditionen gemietet.“ wird unter folgenden Auflagen bis zur nächsten Sitzung am 10.11.05 ausgesetzt, :

- es wird erneut ernsthaft mit der Bauaufsicht verhandelt, ob die Nutzungsgenehmigung ein Jahr verlängert werden kann, ohne dass Kosten für Umbauten entstehen
- es wird erneut ernsthaft mit dem Vermieter verhandelt, dass zu den bisherigen Konditionen der Mietvertrag um ein Jahr verlängert werden kann

Eine entsprechende Vorlage wird zur nächsten Sitzung erarbeitet, wobei die Ausschussmitglieder einverstanden sind, dass diese Vorlage erst zum 04.11.05 nachgereicht wird.“

Abstimmung: -

TOP 5: M 05/0407

Stadtbücherei Norderstedt; hier: Entwicklungsmöglichkeiten

Frau Martin erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Es besteht Einvernehmen darüber, diesen Tagesordnungspunkt auch unter Berücksichtigung des Antrages der SPD in der nächsten Sitzung zu beraten .

Herr Limbacher verläßt von 19.43 bis 19.46 Uhr den Raum.

Abstimmung: -

TOP 6:

Bezuschussung des Baus einer Ausstellungshalle am Feuerwehrmuseum - Vorlage B05/0374 bereits zugest.

Beschluss:

Frau Schmitt begrüßt Herrn Heuchert und Herrn Heinz als Vertreter des Fördervereins Hof Lüdemann e.V.

Frau Peihs beantragt für die CDU Fraktion:

„Das Vorhaben des Fördervereins Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V., eine zweite Ausstellungshalle zu errichten, wird grundsätzlich unterstützt.

Die Bereitstellung der städtischen Mittel erfolgt subsidiär zu den beantragten Mitteln bis zur Höhe von maximal 200.000 €, verteilt auf die Jahre 2006/2007 von je 100.000 €
Die Frage bezüglich des benötigten / zur Verfügung stehenden Grundstücks ist so zu regeln, dass der Verein ggf. darauf ein Darlehen aufnehmen kann.
Sowohl der Verein Feuerwehrmuseum als auch das städtische Museum sind zur konzeptionellen Zusammenarbeit bezüglich des Grundkonzeptes „Museumsdorf“ verpflichtet.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Zuerst wird dann über den Antrag der SPD aus der Sitzung des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften vom 23.09.05 abgestimmt:

„Das Vorhaben des Fördervereins Feuerwehrmuseum e.V., eine zweite Ausstellungshalle zu errichten, wird grundsätzlich unterstützt.

Es wird empfohlen, entsprechend des Antrags des Vereins einen Betrag von 200.000 € als maximal mögliche Finanzierungshilfe aus öffentlichen Mitteln in den Haushalt 2006 einzustellen.

Zur endgültigen Gewährung dieser Hilfe sind aber ebenso wie für die kostenlose Bereitstellung des städtischen Grundstücks noch weitere Konkretisierungen der Baupläne erforderlich. Grundlage dafür muss die Erstellung eines tragfähigen und zukunftsfesten Ausstellungskonzeptes für das Feuerwehrmuseum sowie eines nachhaltigen Nutzungskonzeptes für den gesamten Museumskomplex unter Berücksichtigung der städtischen Ausstellungen sein. Diese Konzepte sind von den wissenschaftlichen Leitungen der beiden Museen in Absprache mit dem zuständigen Dezernenten zu entwickeln und dem Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften vorzulegen.“

Der Antrag wird mit sieben Nein Stimmen bei vier Ja Stimmen abgelehnt.

Anschließend wird der CDU Antrag mit sieben Ja Stimmen bei einer Nein Stimme sowie drei Enthaltungen beschlossen.

Abstimmung: -

TOP 7:

Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -

Frau Richter berichtet, dass am 22.11.05 eine vierköpfige Delegation aus Maromme unter der Leitung der stellvertretenden Bürgermeisterin Madame St.Yves zur Vorbesprechung der Feierlichkeiten des Verschwisterungsjubiläums in 2006 Norderstedt besuchen wird.

Abstimmung: -

TOP 8:

Berichte und Anfragen - öffentlich

Abstimmung: -

TOP

8.1:

Politikerinnen und Politiker lesen für Bürgerinnen und Bürger

Frau Martin berichtet, dass die für den 24.10.05 geplante Veranstaltung abgesagt wurde, weil zu wenig Meldungen vorlagen. Es ist jetzt geplant, am 18.11.05 die Veranstaltung in der Bücherei Norderstedt Mitte durchzuführen. Die Einladung hierzu wird als Anlage zu Protokoll gegeben. Die Anmeldungen sollten bis zum 02.11.05 erfolgen.

Herr Limbacher verlässt um 20.58 Uhr die Sitzung.

Abstimmung: -

TOP

8.2:

Kinderbuchwochen

Der Schwerpunkt der Kinderbuchwochen in der Stadtbücherei Norderstedt liegt wie im Vorjahr auf der Begegnung von SchülerInnen mit AutorInnen. Bei den Lesungen haben die SchülerInnen die Möglichkeit, einen Autor oder eine Autorin persönlich kennen zu lernen und mehr über die Welt des Bücherschreibens zu erfahren und so Anregungen zur Beschäftigung mit Büchern und zum Schreiben zu bekommen.

Zu Gast in der Stadtbücherei Norderstedt sind folgende AutorInnen:

Nortrud Boge-Erli, Bernhard Lassahn, Manfred Schlüter, Mario Giordano, Thomas Fuchs, Wolfram Hänel sowie Bettina Göschl und Klaus-Peter Wolf.

Neben 21 geschlossenen Veranstaltungen für eingeladene Schulklassen finden auch drei Autorenlesungen am Nachmittag statt. Die Termine:

- Dienstag, 01.11.05, 16.00 Uhr:
Bernhard Lassahn (Käpt'n Blaubär . . .) , für Kinder ab 8 J.
Garstedt, Europaallee 36
Kostenlose Eintrittskarten ab 19.10.05
- Mittwoch, 02.11.05, 15.00 Uhr
Nortrud Boge-Erli (Gespenster, Geister und Vampire . . .), für Kinder ab 8 J.
Norderstedt-Mitte, Rathausallee 50
Kostenlose Eintrittskarten ab 19.10.05
- Dienstag, 15.11.05, 15.00 Uhr
Bettina Göschl + Klaus-Peter Wolf (Piraten ahoi . . .) für Kinder ab 6 J.
Norderstedt-Mitte, Rathausallee 50
Kostenlose Eintrittskarten ab 01.11.05

Natürlich finden auch während der Kinderbuchwochen in der Stadtbücherei Garstedt und in der Stadtbücherei Mitte zu den üblichen Terminen Bilderbuchkinos für Kinder ab 5 Jahren statt und in Norderstedt-Mitte Vorlesestunden sowie der Leseclub.

Die Kinderbuchwochen der Stadtbücherei Norderstedt sind Teil der landesweit stattfindenden Jugendbuchwochen und werden in Kooperation mit den örtlichen Schulen und mit finanzieller Unterstützung des Landes und der Buchhandlung am Rathaus durchgeführt.

Abstimmung: -

TOP

8.3:

Beschlusskontrolle

Herr Kroeger gibt eine Übersicht der Beschlusskontrolle als Anlage 2 zu Protokoll.

Abstimmung: -

TOP

8.4:

Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften in 2006

Herr Kroeger gibt die Termine der Sitzungen des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften in 2006 zu Protokoll:

regelmäßige Sitzungen jeden zweiten Donnerstag im Monat außerhalb der Schulferien:

12. Januar / 9. Februar / 9. März / 11. Mai / 8. Juni / 14. September / 12. Oktober / 9. November / 14. Dezember

Die Sitzungen finden grundsätzlich in Sitzungsraum III im Rathaus statt. Die Veranstaltung „Bühne frei“ findet am 23.02.06 im Festsaal am Falkenberg statt.

Abstimmung: -

TOP

8.5:

Seniorenweihnachtsfeiern 2006

Frau Richter berichtet, dass in der Zeit vom 28.11. bis 08.12. elf Seniorenweihnachtsfeiern in Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Wohlfahrtspflege jeweils ab 15.30 Uhr im Festsaal am Falkenberg stattfinden. Es ist eine Feier weniger als im Vorjahr. Die Verwaltung bittet, dass sich die VertreterInnen der Politik für die Grußworte der Stadt bei den Feiern eintragen:

Wochentag	Datum	Bezirk	Ausrichter	Grußworte Stadt
Montag	28.11.05	J	Deutsches Rotes Kreuz	
Dienstag	29.11.05	K	Deutsches Rotes Kreuz	
Mittwoch	30.11.05	A	Sozialwerk Norderstedt	
Donnerstag	01.12.05	B	Sozialwerk Norderstedt	

Freitag	02.12.05	C	Caritas - St.Annen	
Samstag	03.12.05	D	FORUM Norderstedt	
Sonntag	04.12.05	E	FORUM Norderstedt	
Montag	05.12.05	F	Caritas - St.Annen	
Dienstag	06.12.05	G	evang.Kirchen in Norderstedt	
Mittwoch	07.12.05	H	Arbeiterwohlfahrt Norderstedt	
Donnerstag	08.12.05	I	Arbeiterwohlfahrt Norderstedt	

Die Meldungen bitte bei Herrn Kroeger unter 040 / 535 95 167 oder stefan.kroeger@norderstedt.de .

Frau Paschen bittet, dass die Übersicht auch an die Fraktionen gesandt wird.

Abstimmung: -

TOP

8.6:

Austausch des Gymnasiums Harksheide mit Israel

Frau Richter berichtet, dass am 17.10.05 durch Herrn Dr.Freter Jugendliche aus Israel und Palästina (neun Jugendliche aus Abu Gosch und zehn Jugendliche aus Ma'ale Hachamiska) als BesucherInnen des Gymnasiums Harksheide begrüßt wurden. Sie waren vom 15. bis 25. Oktober in Norderstedt .

Abstimmung: -